



Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb von GeODin 8. Zur Installation befolgen Sie bitte die aufgezeigten Schritte. Die Lizenzierung mit dem HASP HL Lizenzstecker gewährleistet Ihnen höchste IT-Sicherheit.

#### Bevor Sie anfangen...

Für die Einzelplatzinstallation von GeODin 8 benötigen Sie eine gültige GeODin-Lizenz und einen grünen HASP-HL-Lizenzstecker.

Vor der Installation stecken Sie bitte den HASP-HL-Lizenzstecker an einen freien USB-Port Ihres Computers. Beenden Sie alle laufenden Programme und starten Sie das Installationsprogramm durch das Einlegen der GeODin-DVD. Sollte das Setup nicht automatisch starten, führen Sie einfach die Datei "GeODin-Setup.exe" auf der DVD durch einen Doppelklick aus.



Willkommen

Herzlich willkommen zum Installationsprogramm von GeODin 8.2.

Bitte deaktivieren Sie die Antivirus-Software während des gesamten Installationsprozesses. Es wird auch dringend empfohlen, alle laufenden Windows-Programme zu beenden, bevor Sie mit dem Setup fortfahren.

Wenn Sie noch andere Programme ausführen, klicken Sie auf "Abbrechen", schließen diese Programme und starten das Setup erneut.

< Zurück: Weiter > Abbrechen

Ansonsten klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.

#### GeODin Installationsprogramm: Willkommen



#### Schritt 1: Lizenzvereinbarung

### Schritt 1: Lizenzvereinbarung

Bitte lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.



#### Schritt 2: Installationstyp

Wählen Sie "Einzelplatzinstallation", um GeODin 8 lokal auf Ihrem Computer zu installieren.

Haben Sie eine Netzwerk- oder GeODin Server - Lizenz erworben, so nutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Anleitungen.



#### Schritt 3: Installationspfad

Legen Sie fest, in welchen Ordner Sie GeODin 8 installieren möchten. Alle Verzeichnisse, auf die der Nutzer während der Arbeit mit GeODin Schreibzugriff benötigt (z.B. Layoutverzeichnisse, Systembibliotheken), werden automatisch im Verzeichnis C:\ProgramData\Fugro gespeichert. So wird sichergestellt, dass diese Ordner nicht im Verzeichnis C\Programme abgelegt werden, für das Nutzern ohne Administratorrechten seit der Version Windows Vista<sup>®</sup> der schreibende Zugriff untersagt ist.



Schritt 3: Installationspfad festlegen

## Schritt 4: Demo-Datenbanken

Sie haben die Möglichkeit, bereits während der Installation verschiedene Demo-Datenbanken an GeODin anzubinden. Setzen Sie das Häkchen an die gewünschte(n) Stelle(n).

Eine Anbindung von Demo-Datenbanken ist selbstverständlich auch noch nach der Installation möglich. Demodatenbanken stehen hierfür unter http://download.geodin. com/demodb zum Download zur Verfügung.



Schritt 4: Demo-Datenbanken installieren



### Schritt 5: Startmenü

Legen Sie fest, ob nur für den aktuellen oder für alle Benutzer des Computers ein Shortcut im Startmenü angelegt werden soll.



### Schritt 6: GeODin installieren

Nach der Anzeige der zuvor festgelegten Installationseinstellungen, die Sie mit <Weiter> beenden, werden die Programmdateien installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.



Schritt 6: Informationen zur Installation

#### Schritt 7: HASP-Treiberinstallation

Für die lokale Installation mit Lizenzsteckerbetrieb muss ein HASP-HL-Treiber installiert werden. Hierfür setzen Sie bitte das Häkchen im entsprechenden Feld und drücken <Weiter>.

Sollte bereits ein Treiber installiert sein, so wird dieser im unteren Bereich des Fensters angezeigt. In diesem Fall erscheint ein Dialogfeld, das danach fragt, ob der bereits vorhandene und ggf. ältere Treiber durch einen neueren ersetzt werden soll. Bestätigen Sie mit <Ja> und folgen Sie den Anweisungen der Treiberinstallation.



Schritt 7: HASP-Treiberinstallation



#### Schritt 8: DirectX-Aktualisierung

Auch bei der anschließenden Aktualisierung von DirectX-Komponenten folgen Sie einfach den Anweisungen der Dialoge. Wenn Sie diesen Schritt überspringen möchten, haken Sie im ersten Dialogfenster "DirectX Installation überspringen" an.

🌄 GeODin Setup		×
DirectX Update		GeODin <sup>®</sup> 8.2 Smart data management
Einige DirectX-Komponenten müsse	en aktualisiert werden.	
DirectX installation überspringer	1	
Klicken Sie auf "Weiter" um die Ko	monenten zu aktualisieren	
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> e	iter > <u>A</u> bbrechen

 GeODin Setup
 ×

 Weitere Komponenten
 Image: Comparison of the set of th

Schritt 9: weitere Komponenten installieren

# Schritt 10: Installation der GIS Extension (optional)

Die Voraussetzung zur Installation der GIS Extension ist ein lauffähiges ArcGIS 10<sup>®</sup> auf demselben System/PC sowie eine gültige Lizenz für das GeODin Modul "GIS Extension".

Nach dem Drücken der Schaltfläche <Weiter> wird geprüft, ob alle notwendigen .NET Framework 3.5-Komponenten vorhanden sind. Wenn nicht, werden die fehlenden Komponenten mit dem nächsten Dialogfenster auf Ihrem system installiert.



Schritt 10: Installation der GIS Extension

# Im Folgenden können Sie die GeODin GIS Extension hinzufügen. Diese wendet sich an Anwender von ESRI®-

Schritt 9: Weitere Komponenten

Produkten (ArcGIS<sup>®</sup>/ArcMap<sup>®</sup>). Mit der GIS Extension bildet GeODin eine Schnittstelle zwischen beiden Programmen.



## Schritt 11: GIS Extension reparieren (optional)

Sie haben während des Installationsprozesses die Möglichkeit, die auf Ihrem System vorhandene GIS Extension zu reparieren, bzw. zu entfernen.



Schritt 11: GIS Extension reparieren oder entfernen

#### Schritt 12: Installation erfolgreich

Insofern eine gültige Lizenz auf Ihrem Dongle vorhanden ist, werden automatisch die Dongle-Treiber installiert und GeODin startet.

Wenn auf Ihrem HASP-HL-Lizenzstecker noch keine gültige GeODin 8-Lizenz gespeichert wurde, erhalten Sie eine Meldung und es wird direkt die Methode "GeODin-Lizenz verwalten" gestartet. Folgen Sie nun den in der Anleitung "GeODin8 – Lizenzupdate Dongle" beschriebenen Schritten. Die Anleitung wird Ihnen vom GeODin Support Team zur Verfügung gestellt.

# Schritt 14: GeODin starten und einrichten

Beim erstmaligen Starten von GeODin erscheint das Dialogfenster "Objektart installieren". Hier haben Sie die Möglichkeit, die für Ihre Arbeit mit GeODin notwendigen Objektarten auszuwählen. Die Installation verschiedener Objektarten schließt die automatische Installation der dazugehörigen Datentypen mit ein. Das Installieren weiterer Objektarten ist genauso wie deren Deinstallation auch später jederzeit über die Systemeinstellungen in GeODin möglich.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Installieren> starten Sie die Installation der ausgewählten Objektarten. Nach erfolgreicher Installation schließen Sie das Fenster mit der Schaltfläche <Beenden>.



Schritt 12: Installation erfgolgreich

Objektart installieren Wählen Sie zunächst aus, ob Sie Objektarten in einem Ordner, einer Zip-Date die GeoDin Websie suchen mochten. Gefundene Objektarten werden in angezeigt. Zum Installieren markieren Sie die gewünsche(n) Objektart(en).	i oder der Liste
D:\1 GeODin\GeODin8.2\DVD\GeODinV82DVD\GEODIN\OBJECTS	
Keine ZIP Datei ausgewählt>	
😡 von GeODin Website 📖	
✓ Gölyöktarten   ✓ Gölyö	v
Hilfe Beenden Instal	ieren

Schritt 13: Auswahl der Lizenz



Damit sind die grundlegenden Einstellungen vorgenommen und GeODin steht Ihnen für Ihre Arbeit zur Verfügung. Schließen Sie GeODin, um die Installation erfolgreich zu beenden.

Bei der Arbeit mit GeODin wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Freude.

Ihr GeODin Support Team



😼 GeODin Setup

<u>B</u>eenden

Installation erfolgreich

Fugro Germany Land GmbH Wolfener Straße 36 U 12681 Berlin, Germany T +49 (0)1805 436346 support@geodin.com



Weitere Information finden Sie unter www.geodin.com/de